




Bund verkauft TLG IMMOBILIEN GmbH - Größte Unternehmensprivatisierung des Bundes seit fünf Jahren

Bund verkauft TLG IMMOBILIEN GmbH - Größte Unternehmensprivatisierung des Bundes seit fünf Jahren
Die TLG IMMOBILIEN GmbH, die sich zu 100 Prozent im Besitz des Bundes befindet, wird an den Finanzinvestor Lone Star verkauft. Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble erteilte den Zuschlag für die größte Immobilien-Transaktion in Deutschland in diesem Jahr. Sie ist zugleich die größte Unternehmensprivatisierung des Bundes seit fünf Jahren. Die TLG IMMOBILIEN ist das führende Immobilienunternehmen in Ostdeutschland. Sie verfügt über rund 780 Gewerbe-Immobilie. Das Portfolio umfasst unterschiedliche Segmente von Bürohäusern und Einkaufszentren über Gewerbeparks bis hin zu Hotels und Seniorenresidenzen.
Der Kaufpreis für die TLG IMMOBILIEN beträgt 1,1 Milliarden Euro.
Der Bundesminister der Finanzen, Dr. Wolfgang Schäuble: "Nach der TLG WOHNEN kann jetzt auch die Privatisierung der TLG IMMOBILIEN erfolgreich abgeschlossen werden. Die gegenwärtige Marktsituation war aus Sicht des Bundes ein idealer Zeitpunkt für den Verkauf der TLG Gruppe und die Erzielung eines guten Erlöses im Sinne der Steuerzahler. Die Ergebnisse des Privatisierungsverfahrens bestätigen, dass diese Einschätzung richtig war. Mit der Privatisierung schaffen wir Freiräume für Investitionen und stärken die regionalen ostdeutschen Wirtschaftsstandorte."
Der Zuschlag an Lone Star erfolgte nach einem offenen, transparenten und diskriminierungsfreien Bieterverfahren. Bis zuletzt hatte es intensiven Wettbewerb gegeben. Der Erwerber will das Unternehmen fortführen und dessen Portfolio strategisch weiter entwickeln. Insofern sieht er die TLG IMMOBILIEN als eine Plattform für seine diesbezüglichen Immobilienaktivitäten in Deutschland.
Lone Star ist es gelungen, eine vollständige käuferseitige Akquisitionsfinanzierung zu gewährleisten - ein für ein Gewerbeimmobilien-Portfolio dieser Größe in Deutschland seit Jahren einmaliger Erfolg. Der Bund trägt keinerlei Finanzierungsrisiken.
Mit dem Zuschlag für die TLG IMMOBILIEN konnten beide TLG-Gesellschaften erfolgreich privatisiert werden. Zu Jahresbeginn hatte der Bund die TLG in zwei Gesellschaften für Gewerbe- und Wohnimmobilien aufgeteilt, um auch einen Verkauf an unterschiedliche Bieter zu ermöglichen. Diese Strategie hat sich, ebenso wie der Zeitpunkt der Transaktion, als richtig und erfolgreich erwiesen. Die TLG IMMOBILIEN war 1991 als Tochtergesellschaft der Treuhandanstalt zur Privatisierung von DDR-Volkvermögen gegründet worden. Nach Erledigung dieser Aufgaben hatte die TLG IMMOBILIEN in Ostdeutschland seit 2000 ein neues und attraktives Portfolio aufgebaut. Als aktiver Portfoliomanager konzentriert sie sich auf die wachstumsstarken Regionen in Ostdeutschland. Sie erzielt seit zehn Jahren Gewinne und konnte das vergangene Geschäftsjahr mit dem besten operativen Ergebnis in der über 20-jährigen Unternehmensgeschichte abschließen.
Bundesministerium der Finanzen (BMF)
Wilhelmstraße 97
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 - 2242-0
Telefax: 030 - 2242-3260
Mail: Poststelle@bmf.bund.de
URL: <http://www.bundesfinanzministerium.de/>
 http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=517138

Pressekontakt

Bundesministerium der Finanzen (BMF)

10117 Berlin

bundesfinanzministerium.de/
Poststelle@bmf.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium der Finanzen (BMF)

10117 Berlin

bundesfinanzministerium.de/
Poststelle@bmf.bund.de

Kernaufgabe des Bundesministers der Finanzen ist die Gestaltung der Finanzpolitik und die Grundausrichtung der Wirtschaftspolitik der Bundesregierung. Ihm kommt damit eine zentrale Steuerungsfunktion innerhalb der Bundesregierung zu. Im Rahmen der vom Bundeskanzler vorgegebenen politischen Richtlinien koordiniert der Bundesfinanzminister die Haushaltsvoranschläge der einzelnen Ministerien und entwirft so den jährlichen Bundeshaushalt. Dabei verfügt der Minister über ein Widerspruchsrecht bei allen finanzpolitischen Entscheidungen der Regierung. So bündelt das Bundesfinanzministerium die finanziellen Belange der Regierung im Sinne einer nachhaltigen Finanzpolitik. Im Rahmen der Steuerpolitik sichert die Bundesregierung die finanzielle Leistungsfähigkeit des Staates. Dabei muss gewährleistet sein, dass Leistungsanreize und Leistungswille der Bürger und Unternehmen nicht beeinträchtigt werden. Zudem muss die Steuerpolitik die Sicherung der ökologischen Grundlagen unseres Gemeinwesens unterstützen. Im Zuge des europäischen Integrations- (Europäische Wirtschafts- und Währungsunion) und des weltweiten Globalisierungsprozesses gewinnt die europäische und internationale Wirtschafts- und Währungspolitik als zusätzlicher Aufgabenschwerpunkt zunehmend an Bedeutung. Darüber hinaus ist das Bundesministerium der Finanzen auch zuständig für die deutschen Postwertzeichen, die Regelung der Kriegsfolgelasten, das Bundesvermögen und den Zoll.